

**drexel und weiss**

raumklima : intelligent und einfach



# Inbetriebnahmeanleitung

vbox 300





# Inhalt

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
<b>Bediengerät</b> .....	<b>4</b>
<b>Voraussetzungen für die Inbetriebnahme</b> .....	<b>4</b>
Softwareversionen.....	4
Folgende Punkte überprüfen! .....	4
<b>Bedienung</b> .....	<b>5</b>
Statusanzeigen.....	5
Schaltflächen.....	5
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>6</b>
Sprache einstellen .....	6
Datum und Uhrzeit einstellen .....	7
<b>Betriebsparameter einstellen</b> .....	<b>8</b>
Raumbediengerät einstellen ID120:RBG-TP .....	8
Betriebsparameter Raumbediengerät .....	9
vbox einstellen ID150:vbox 300:VB.....	10
Betriebsparameter vbox 300 .....	10
<b>Lüfterstufen-Betrieb einstellen</b> .....	<b>14</b>
Lüfterstufen manuell einstellen .....	14
Lüfterstufen programmieren .....	14
<b>Weitere Funktionen</b> .....	<b>14</b>

## Sicherheitshinweise



**Warnung:** Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Nichtbeachten der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu Personen- oder Geräteschäden durch elektrischen Strom führen kann.



**Achtung:** Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Nichtbeachten der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu Sachbeschädigung führen kann.



**Hinweis:** Unter diesem Symbol finden Sie Anmerkungen mit nützlichen Tipps und Informationen für den praktischen Einsatz.

## Bediengerät

- Hersteller | drexel und weiss energieeffiziente
- Haustechniksysteme GmbH
- Modellkennung | psiioTOUCH
- Klasse des Temperaturreglers | I
- Beitrag zur Raumheizungs-EE in % | 1

## Voraussetzungen für die Inbetriebnahme



**Warnung:** Verletzungen und Sachbeschädigung durch nicht sachgemäß ausgeführte Arbeiten möglich. Die Erstinbetriebnahme darf ausschließlich von einer durch drexel und weiss autorisierten Fachperson durchgeführt werden. Dabei sind die regional geltenden Sicherheitsbestimmungen zu beachten und einzuhalten.



**Achtung:** Das Gerät muss wasserseitig, luftseitig, elektrisch und mechanisch laut Einbauanleitung installiert sein. Alle Punkte der Checkliste in der Einbauanleitung müssen abgeschlossen sein!

Die Estrichrocknung ist bereits erfolgt. Die Temperatur der Baumasse beträgt mindestens 16 °C.

## Softwareversionen



**Hinweis:** Für eine korrekte Anzeige müssen die Software des Touch-Panels und des Gerätes kompatibel sein. Bitte überprüfen Sie, ob die erste Stelle der Softwareversionen übereinstimmt!

Raumbediengerät RBG-TP: V4.12

Lüftung LU: V4.12

Wärmepumpe WP: V4.12

## Folgende Punkte überprüfen!

### Luft

- Kalte Luftleitungen diffusionsdicht gedämmt
- Alle geplanten Schalldämpfer korrekt eingebaut
- Außen- und Fortluftleitung fertig angeschlossen
- Luftein- und Luftauslässe offen
- Grobstaubfilter im Gerät
- Feinstaubfilter im Gerät, bzw. in der Außenlufteinheit

### Hydraulik

- Sole-Kreis laut Norm befüllt, gespült, entlüftet
- Absperrhähne geöffnet
- Entwässerungsleitungen siphoniert, befüllt, verlaufen in einen Trichtersiphon
- Kalte Leitungen diffusionsdicht gedämmt

### Sensorik

- Erforderliche Sensoren laut Einbauanleitung installiert und mit Steuerung verbunden
- Temperaturfühler T\_BW\_EHZ installiert, auch wenn kein Elektroheizstab vorhanden

### Elektrik

- Potenzialausgleich für das Gerät und für sämtliche angeschlossene Leitungen
- Datenleitung zum Raumbediengerät geprüft
- Rechtsdrehfeld überprüft
- Motorschutzschalter gedrückt



**Hinweis:** Wird das Gerät eingeschaltet, blinkt auf der LU-Platine, sowie auf der WP-Platine eine LED. Das Raumbediengerät mit Touch-Panel wird vom Gerät mit Strom versorgt und automatisch aktiviert.



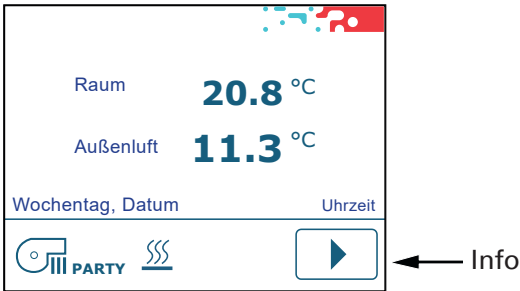
**Hinweis:** Das Raumbediengerät benötigt etwa 1 Minute, um alle aktuellen Werte auszulesen.

# Bedienung

Die Bedienung erfolgt über ein Touch-Panel.











Auf der Hauptseite werden die für den Betrieb Ihrer Anlage relevanten Temperaturen, Datum und Uhrzeit angezeigt. In der Informationsleiste (Info) unten können Sie den aktuellen Status des Gerätes ablesen. Filterwechsel oder Störungen werden ebenfalls angezeigt.












## Hauptseite



## Statusanzeigen









Die Statusanzeigen (variieren je nach Gerätetyp und Konfiguration) informieren über den aktuellen Betriebszustand des Gerätes.

-  Funktion BAD+ aktiv (nur, wenn ein Elektroheizstab eingebaut und aktiviert ist)
-  Raumheizung aktiv (nur, wenn ein Heizsystem für die Raumheizung in Ihrer Anlage eingebunden ist).
-  Raumheizung aktiv (nur, wenn SmartGrid eingebunden ist).
-  Kühlfunktion aktiv (nur, wenn die Funktion „Passive Kühlung“ aktiviert ist)
-  Revisionstür offen
-  Störungsmeldungen vorhanden
-  Informationen vorhanden
-  Lüfterstufe 0, Automatik
-  Lüfterstufe 1, Automatik
-  Lüfterstufe 2, Automatik

-  Lüfterstufe 3, Automatik
-  Lüfterstufe 0, manuell
-  Lüfterstufe 1, manuell
-  Lüfterstufe 2, manuell
-  Lüfterstufe 3, manuell
-  CO2-abhängige Lüfterregelung
-  Lüfterstufe 3, mit externem Schalter
-  Funktion PARTY aktiv
-  reduzierte Lüfterstufe
-  Funktion Ferien aktiv (aeroschool)
-  Funktion Reinigung aktiv (aero school)

## Schaltflächen

Die Schaltflächen für die Bedienung werden anhand der Hardware und den Einstellungen in den Betriebsparametern eingeblendet.

-  „Pfeil vor“, blättern im Menü
-  „Pfeil zurück“, blättern im Menü
-  „Pfeil auf“, blättern im Menü, Werte einstellen
-  „Pfeil ab“, blättern im Menü, Werte einstellen
-  „X“, Seite verlassen
-  „Okay“, Werte und Einstellungen bestätigen
-  „Timer“, Zeitprogramme einstellen, Datum / Uhrzeit einstellen
-  „Tools“, Individuelle Voreinstellungen



„Party“; aktivieren der Funktion PARTY



„Bad+“; aktivieren der Funktion BAD+



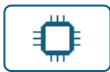
„Heizung+“; aktivieren der Funktion HEIZUNG+



„Einzelraumregelung“; öffnet das Menü Einzelraumregelung



„Sollwerte“; öffnet das Menü Sollwerte



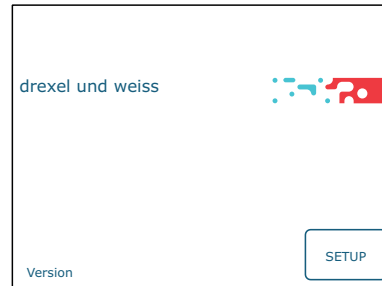
„Inbetriebnahme Assistent“; öffnet den Inbetriebnahme Assistenten


## Inbetriebnahme

### Sprache einstellen



#### Möglichkeit 1

Nach dem Einschalten des Gerätes erscheint auf dem Touch-Panel der Startbildschirm:




Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die Schaltfläche „Setup“ . Hier können Sie Sprache und den Gerätetyp einstellen.



  Sprache einstellen.

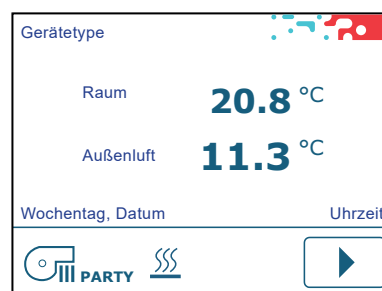
 Setup verlassen.

Weiter zur Hauptseite.

 **Hinweis:** Das Raumbediengerät psiioTOUCH erkennt den Gerätetyp automatisch.

#### Möglichkeit 2

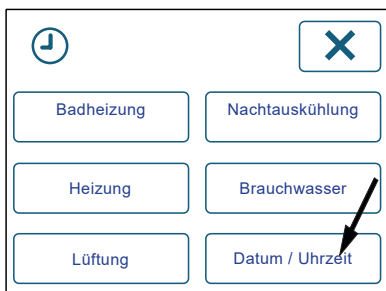
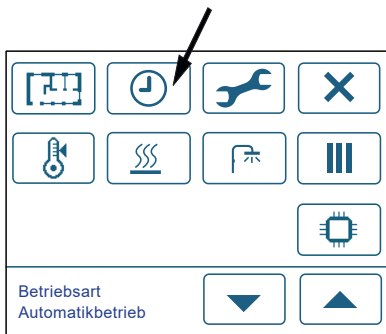
Wurde beim Einschalten des Gerätes „Setup“ nicht angetippt, erscheint die Hauptseite:





Auch über die Menüseite kann die Sprache eingestellt werden, siehe „Betriebsparameter einstellen“

## Datum und Uhrzeit einstellen

Wählen Sie auf der Menüseite die Schaltfläche 



  Tag, Monat bzw. Jahr auswählen.

Der einzustellende Wert blinkt.

  Datum einstellen.

eingestelltes Datum bestätigen.

Weiter zur Uhrzeit.




  Stunden bzw. Minuten auswählen.

Der einzustellende Wert blinkt.

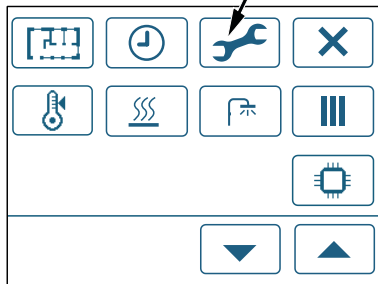
  Uhrzeit einstellen.

eingestellte Uhrzeit bestätigen.

Seite verlassen.

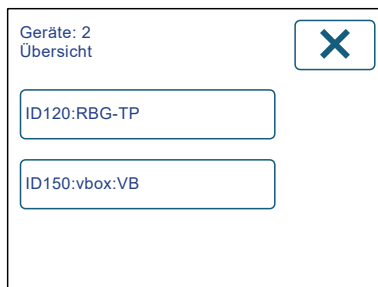
 **Hinweis:** Das Datum und die Uhrzeit müssen bei der Inbetriebnahme eingestellt werden. Die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch.

## Betriebsparameter einstellen



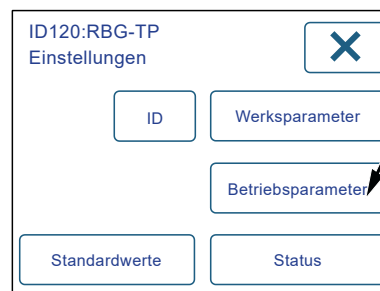
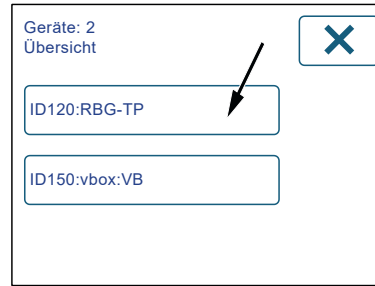
Das Gerät besteht aus mehreren Komponenten; einem Raumbediengerät psiiTOUCH (RBG-TP) und der vbox-Platine (VB). Jede Komponente wird separat eingestellt.

Die Anzahl der verfügbaren Komponenten, deren Adresse (ID) und der Gerätetyp werden angezeigt.

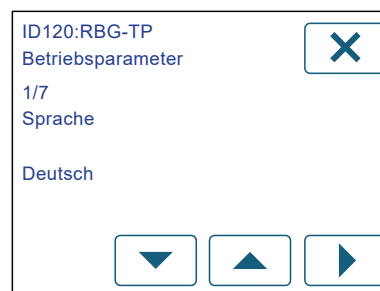


Durch antippen der Schaltflächen gelangen Sie zu den Einstellungen der jeweiligen Komponente.

## Raumbediengerät einstellen ID120:RBG-TP



Wählen Sie die Schaltfläche „Betriebsparameter“, um Einstellungen vorzunehmen.



Anzahl und Name der Parameter werden angezeigt.

- ◀ ▶ Parameter auswählen.
- ▲ ▼ Werte einstellen.

**i Hinweis:** Die vorgenommenen Einstellungen müssen nicht bestätigt werden. Beim Weiterblättern werden die Einstellungen automatisch übernommen.



## **Betriebsparameter Raumbediengerät**

### **Sprache**

Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.

Einstellbereich = Deutsch, English, Francais und Italiano

Standardwert = Deutsch

### **Temperaturfühler Raum vorhanden?**

Bei Verwendung von mehreren Raumbediengeräten, darf die Temperaturmessung nur an einem Raumbediengerät erfolgen. Soll der Temperaturfühler im Raumbediengerät deaktiviert werden, wählen Sie: Nein.

Standardwert = Ja

### **Temperaturfühler Raum Offset**

Stellen Sie bei Bedarf die Abweichung des Temperaturfühlers im Raumbediengerät ein.

Einstellbereich = -10 bis 10 K

Standardwert = 1,5 K

### **Hintergrundbeleuchtung Helligkeit**

Einstellbereich = 10 bis 100 %

Standardwert = 80 %

### **Hintergrundbeleuchtung Dauer (0 = Dauerlicht)**

Einstellbereich = 0 bis 60 sec

Standardwert = 30 sec

### **Hintergrundbeleuchtung im abgedunkelten Modus**

Einstellbereich = 0 bis 10 %

Standardwert = 8 %

### **Anzeigeintervall**

Auf der Hauptseite werden neben der Raumtemperatur, je nach Ausführung der Anlage, verschiedene Messwerte abwechselnd angezeigt. Stellen Sie den gewünschten Intervall für das Wechseln der Anzeige ein.

0 sec = die Anzeige wechselt nicht automatisch.

Durch Antippen des Wertes wird der nächste Wert angezeigt.

Einstellbereich = 0 bis 60 sec

Standardwert = 10 sec

### **Automatikprogramme**

Bei Verwendung von mehreren Raumbediengeräten mit Touch-Panel, darf die Programmierung der Zeitprogramme nur an einem Raumbediengerät erfolgen.

nicht aktiv = die Programmierung erfolgt über ein anderes RBG.

Auf der Menüseite wird die Schaltfläche "Timer" ausgeblendet.

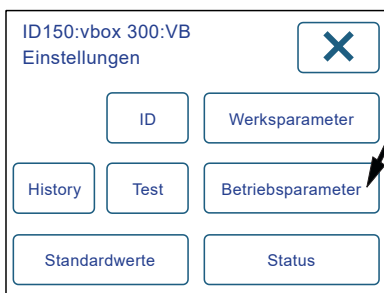
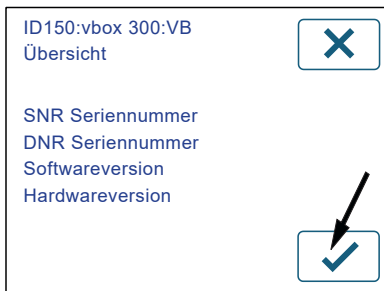
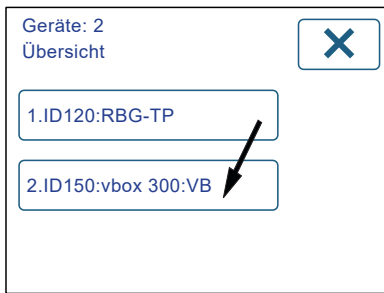
Einstellbereich = 0 bis 1

Standardwert = aktiv

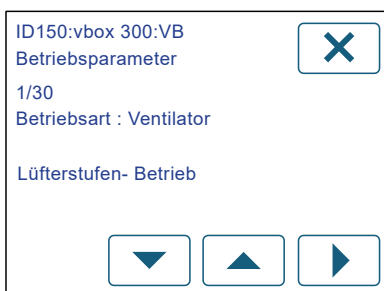
### **Einstellen der Wohneinheit**

Geben Sie hier die Nummer der Wohneinheit (1 bis 255) ein. Einzelne Räume, die zu einer Wohneinheit gehören, können über jenes Touch Panel bedient werden, das dieser Wohneinheit zugeordnet ist. Bei Eingabe von 0 werden alle Räume angezeigt.

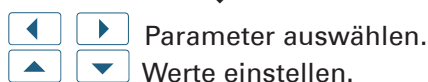
## vbox einstellen ID150:vbox 300:VB



Wählen Sie die Schaltfläche „Betriebsparameter“ um Einstellungen für die Lüftung vorzunehmen.



Anzahl und Name der Parameter für die Lüftung werden angezeigt. Die Anzahl ist variabel.



**i Hinweis:** Die vorgenommenen Einstellungen müssen nicht bestätigt werden. Beim Weiterblättern werden die Einstellungen automatisch übernommen.

## Betriebsparameter vbox 300

### Zentralgerät Adresse (LU)

Stellen Sie hier die Adresse (ID) des Zentralgerätes ein.

### Betriebsart: Lüftung

Dieser Parameter beschreibt die Betriebsart der Ventilatoren. Je nach Anlagenplanung sind unterschiedliche Regelungen möglich.

Standardwert = Lüfterstufen-Betrieb

#### Lüfterstufen-Betrieb

Bei Auslieferung des Gerätes ist dieser Standardwert eingestellt. In dieser Betriebsart kann den drei Lüfterstufen jeweils eine Luftmenge, bzw. Drehzahl zugeordnet werden. Stellen Sie den gewünschten Volumenstrom (Nennluftmenge) für die Lüfterstufe 2 laut Planung ein. Die Lüfterstufen können manuell eingestellt, oder über ein Zeitprogramm automatisch gesetzt werden. Auf der Menüseite werden alle Schaltflächen für das Einstellen der Lüftung freigeschaltet.

#### Soll-Volumenstrom Lüfterstufe 2

Stellen Sie den gewünschten Volumenstrom (Nennluftmenge) für Lüfterstufe 2 laut Planung ein.

Einstellbereich = 40 bis 600 m<sup>3</sup>/h

Standardwert = 300 m<sup>3</sup>/h

**i Hinweis:**

Gerätegrenze beachten!

#### Absenkung der Lüfterstufe 1

Stellen Sie bei Bedarf die Absenkung der Lüfterstufe 1 im Verhältnis zur Nennluftmenge ein.

Einstellbereich = 30 bis 70 %

Standardwert = 30 %

#### Erhöhung der Lüfterstufe 3

Stellen Sie bei Bedarf die Erhöhung der Lüfterstufe 3 im Verhältnis zur Nennluftmenge ein.

Einstellbereich = 30 bis 100 %

Standardwert = 30 %

#### Volumenstrombalance Zuluft - Abluft

Hier kann gezielt ein Zuluft- oder Abluftüberschuss eingestellt werden. Eingestellt wird immer die Zuluft im Verhältnis zur Nennluftmenge.

Einstellbereich = -50 bis 30 %

Standardwert = 0 %

#### Zeitspanne Funktion PARTY

Hier können Sie die Zeitspanne für die Funktion PARTY definieren. Nach Ablauf der eingestell-

ten Zeit wird die Steuerung automatisch zurück gestellt.

Einstellbereich = 60 bis 240 min

Standardwert = 60 min

### Minimal Luftmenge

Hier können Sie die Mindestluftmenge der vbox einstellen. Bitte beachten Sie die Minimal-Luftmenge des zentralen Gerätes! Die Summe der eingestellten Mindestluftmengen der vboxen muss mindestens der Minimal-Luftmenge des zentralen Gerätes entsprechen!

Einstellbereich = 20 bis 200 m<sup>3</sup>/h

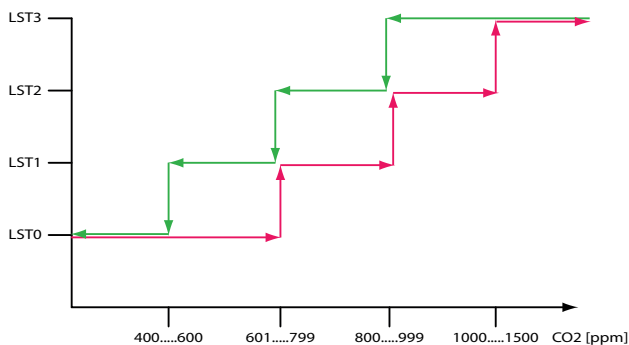
Standardwert = 60 m<sup>3</sup>/h

### CO<sub>2</sub>-Sensor vorhanden?

Die CO<sub>2</sub>-abhängige Lüftung ist ein Bestandteil der Betriebsart Automatik bei „Lüfterstufen-Betrieb“. Über den Messwert des CO<sub>2</sub>-Sensors werden die Lüfterstufen automatisch eingestellt. Ist ein CO<sub>2</sub>-Sensor mit der Steuerung des Gerätes verbunden, wählen Sie: Ja.

Standardwert = Nein

Jeder Lüfterstufe wird ein bestimmter Zielwert zugeordnet, an dem umgeschaltet wird:



### CO<sub>2</sub>-Zielwert Lüfterstufe 0

Einstellbereich = 400 bis 800 ppm

Standardwert = 600 ppm

### CO<sub>2</sub>-Zielwert Lüfterstufe 1

Einstellbereich = 601 bis 1000 ppm

Standardwert = 700 ppm

### CO<sub>2</sub>-Zielwert Lüfterstufe 2

Einstellbereich = 800 bis 1500 ppm

Standardwert = 800 ppm

### CO<sub>2</sub>-Zielwert Lüfterstufe 3

Einstellbereich = 1000 bis 1800 ppm

Standardwert = 1000 ppm

### Zuluftoption / Raumheizung

Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes muss die installierte Zuluftoption eingestellt werden.

### keine Option gewählt

Die Raumheizung erfolgt unabhängig vom Lüftungsgerät.

### Raumheizung

Mit dieser Einstellung wird die Heizanforderung aktiviert. Die Steuerung der Raumheizung erfolgt nun über das Lüftungsgerät.

### Einschaltpunkt (Hysterese) Raum-Heizstufe 1

Einstellbereich = -0,3 bis -0,1 K

Standardwert = -0,3 K

### Ausschaltpunkt (Hysterese) Raum-Heizstufe 1

Einstellbereich = 0,1 bis 0,3 K

Standardwert = 0,3 K

### Einschaltpunkt (Hysterese) Raum-Heizstufe 2

Einstellbereich = -1,5 bis -0,5 K

Standardwert = -0,6 K

### Ausschaltpunkt (Hysterese) Raum-Heizstufe 2

Einstellbereich = -1 bis 0 K

Standardwert = 0 K

### Funktion HEIZUNG+

Hier können Sie definieren, ob die Funktion HEIZUNG+ aktiviert werden soll. Mit der Funktion wird für die eingestellte Zeitspanne der Raum-Sollwert erhöht.



### Zeitspanne Funktion HEIZUNG+

Hier können Sie die Zeitspanne für die Funktion HEIZUNG+ definieren.

Einstellbereich = 30 bis 240 min

Standardwert = 60 min

### Sollwert-Erhöpfung Funktion HEIZUNG+

Hier können Sie die Erhöhung der Raum-Solltemperatur während der Funktion HEIZUNG+ einstellen.

Einstellbereich = 0,3 bis 2 K

Standardwert = 1 K

### Pelletofen vorhanden?

Ist eine raumluftabhängige Zusatzheizung realisiert, muss bei Heizbetrieb die Abluft abgesenkt werden. Im Fall einer Störung des Zuluftventilators wird auch der Abluftventilator deaktiviert, um einen Unterdruck im Raum zu verhindern. Wird der Heizbetrieb eines Pelletofens vom Gerät aktiviert, wählen Sie: Ja.

Standardwert = Nein

### Reduktion Abluft bei Pelletofenbetrieb

Einstellbereich = 20 bis 50 m<sup>3</sup>/h

Standardwert = 30 m<sup>3</sup>/h

**Pelletofen: Anlaufverzögerung**

Einstellbereich = 1 bis 60 min  
Standardwert = 15 min

**Pelletofen: Mindestlaufzeit**

Einstellbereich = 1 bis 60 min  
Standardwert = 15 min

**PTC-Element**

Die Nachheizung der Zuluft erfolgt über ein PTC-Element. Bei Heizanforderung (Stufe 1 oder 2) wird die eingestellte Mindestluftmenge aktiviert.

**Mindestluftmenge für Zuluftheizung**

Hier können Sie die Mindestluftmenge, die für den Betrieb der Zuluftheizung notwendig ist, einstellen.

Einstellbereich = 0 bis 230 m<sup>3</sup>/h  
Standardwert = 120 m<sup>3</sup>/h

**Einschaltpunkt (Hysterese) Raum-Heizstufe 1**

Einstellbereich = -0,3 bis -0,1 K  
Standardwert = -0,3 K

**Ausschaltpunkt (Hysterese) Raum-Heizstufe 1**

Einstellbereich = 0,1 bis 0,3 K  
Standardwert = 0,3 K

**Einschaltpunkt (Hysterese) Raum-Heizstufe 2**

Einstellbereich = -1,5 bis -0,5 K  
Standardwert = -0,6 K

**Ausschaltpunkt (Hysterese) Raum-Heizstufe 2**

Einstellbereich = -1 bis 0 K  
Standardwert = 0 K

**Funktion HEIZUNG+**

Hier können Sie definieren, ob die Funktion HEIZUNG+ aktiviert werden soll. Mit der Funktion wird für die eingestellte Zeitspanne der Raum-Sollwert erhöht.

**Zeitspanne Funktion HEIZUNG+**

Hier können Sie die Zeitspanne für die Funktion HEIZUNG+ definieren.

Einstellbereich = 30 bis 240 min  
Standardwert = 60 min

**Sollwert-Erhöhung Funktion HEIZUNG+**

Hier können Sie die Erhöhung der Raum-Solltemperatur während der Funktion HEIZUNG+ einstellen.

Einstellbereich = 0,3 bis 2 K  
Standardwert = 1 K

**Pelletofen vorhanden?**

Ist eine raumluftabhängige Zusatzheizung realisiert, muss bei Heizbetrieb die Abluft abgesenkt

werden. Im Fall einer Störung des Zuluftventilators wird auch der Abluftventilator deaktiviert, um einen Unterdruck im Raum zu verhindern. Wird der Heizbetrieb eines Pelletofens vom Gerät aktiviert, wählen Sie: Ja.  
Standardwert = Nein

**Reduktion Abluft bei Pelletofenbetrieb**

Einstellbereich = 20 bis 50 m<sup>3</sup>/h  
Standardwert = 30 m<sup>3</sup>/h

**Pelletofen: Anlaufverzögerung**

Einstellbereich = 1 bis 60 min  
Standardwert = 15 min

**Pelletofen: Mindestlaufzeit**

Einstellbereich = 1 bis 60 min  
Standardwert = 15 min

**Soll-Volumenstrom reduzierte Luftmenge**

Einstellbereich = 20 bis 460 m<sup>3</sup>/h  
Standardwert = 60 m<sup>3</sup>/h

**Brandmeldeanlage vorhanden?**

Ist eine Brandmeldeanlage mit der Steuerung des Gerätes verbunden, wählen Sie: Ja.  
Standardwert = Nein

**Brandmeldekontakt Wirksinn**

Üblicherweise ist der Brandmeldekontakt als Öffner ausgeführt. Sollte ein Schließer zur Verfügung stehen, muss der Wirksinn als Schließer eingestellt werden.

Standardwert = Öffner

**Funktion "Externer Kontakt"**

Der Kontakt "EXT" kann für verschiedenen Aufgaben verwendet werden:

"Party": Mit einem Taster wird die Funktion PARTY aktiviert.

"Lüfterstufe 3": Mit einem Schalter oder Hygrostat wird die Lüfterstufe 3 aktiviert.

"Heizstufe 2 extern": Das externe Signal simuliert die Heizstufe 2.

Standardwert = Lüfterstufe 3

**keine Option gewählt**

Bei Auslieferung ist dieser Standardwert eingestellt. Bei Verwendung des externen Kontaktes muss die installierte Funktion eingestellt werden.

**Lüfterstufe 3**

Lüfterstufe 3 mit einem Schaltkontakt (z.B. Hygrostat) aktivieren.

**Party**

Partyfunktion mit einem Taster aktivieren.



## Heizstufe 2 extern

### **Betriebsart: Serial Interface**

Mehrere Einstellungen sind möglich.

#### **keine Option gewählt**

Standardwert

#### **Modbus (RTU)**

Wählen Sie diese Option, um das Modbus-Protokoll freizuschalten.

#### **Schnittstelle seriell**

**RS232**

**RS485**

#### **Baudrate: Serial Interface**

Einstellbereich = 0 bis 2

Standardwert = 19200 baud

#### **Modbus Adresse**

Jedem Gerät kann eine eindeutige Adresse zugeordnet werden.

Einstellbereich = 0 bis 250

Standardwert = 0

#### **Loxone**

Wählen Sie diese Option, um das Protokoll für das Hausautomationssystem Loxone freizuschalten.

#### **Schnittstelle seriell**

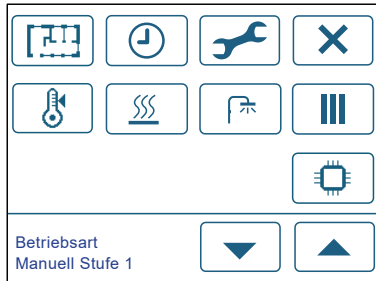
**RS232**

**RS485**

## Lüfterstufen-Betrieb einstellen

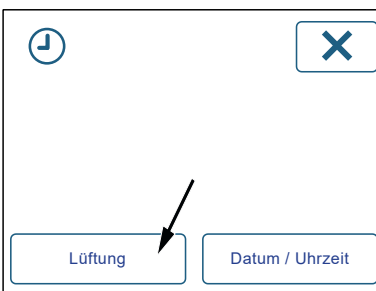
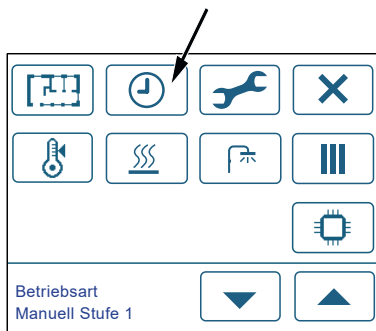
Ist die Betriebsart „Lüfterstufen-Betrieb“ gewählt, werden für die Bedienung folgende Optionen freigeschaltet:

### Lüfterstufen manuell einstellen



- Schaltfläche PARTY
- Lüfterstufen manuell einstellen

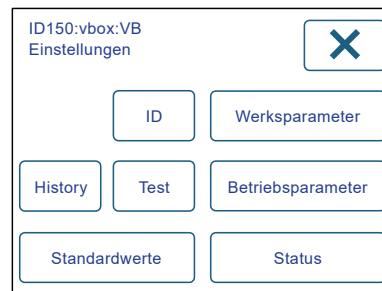
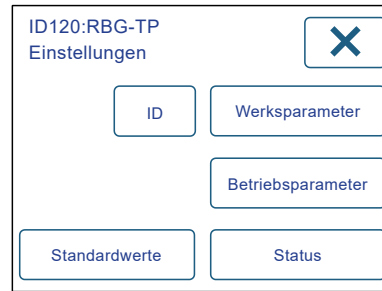
### Lüfterstufen programmieren



Unter der Schaltfläche „Lüftung“ kann ein Zeitprogramm für den Automatikbetrieb der Lüftung erstellt werden.

- i Hinweis:** Ist ein CO2-Sensor installiert, kann auch die CO2-abhängige Lüftung wie eine Lüfterstufe programmiert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## Weitere Funktionen



Die Schaltflächen „Werksparemeter“, „ID“ und „Test“ stehen für den Service zur Verfügung und sind passwortgeschützt, um Fehleingaben zu vermeiden.



Unter der Schaltfläche „History“ werden bis zu 25 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit angezeigt, die für den Kundendienst zur Verfügung stehen.

- Ereignisse durchblättern.
- Seite verlassen.
- History löschen --> ein Hinweis wird angezeigt.
- i ACHTUNG:** Alle Einträge werden gelöscht!
- nochmals bestätigen.
- Vorgang abbrechen und Seite verlassen.



Unter der Schaltfläche „Standardwerte“ können die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Standardwerte laden.

- i Hinweis:** Alle individuellen Einstellungen gehen verloren! Auch Zusatzgeräte werden wieder deaktiviert.

Status

Unter der Schaltfläche „Status“ können die aktuellen Einstellungen und Betriebszustände, wie Temperaturen oder Betriebsstunden, abgelesen werden.

Die Summenstörung gibt Auskunft über die anstehenden Störungen.

0 = keine Störung vorhanden.

Wird eine Zahl angezeigt, sind eine, oder mehrere Störungen vorhanden.

 Seite verlassen.

## **Impressum**

Herausgeber:  
drexel und weiss energieeffiziente  
haustechniksysteme gmbh  
© 2018 alle Rechte vorbehalten

Achstrasse 42, 6922 Wolfurt  
T +43 55 74 47895-0  
F +43 55 74 478 95-4

office@drexel-weiss.at  
www.drexel-weiss.at  
ATU 35542007;FN 192604t;  
Firmenbuchgericht Feldkirch

Dokumentnummer:  
900.5760\_04\_IA\_vbox\_300\_DE